

Deutsch-Chinesische Nachrichten

Deutsche Abendzeitung

德華日報
中華郵政特准掛號立券之報紙

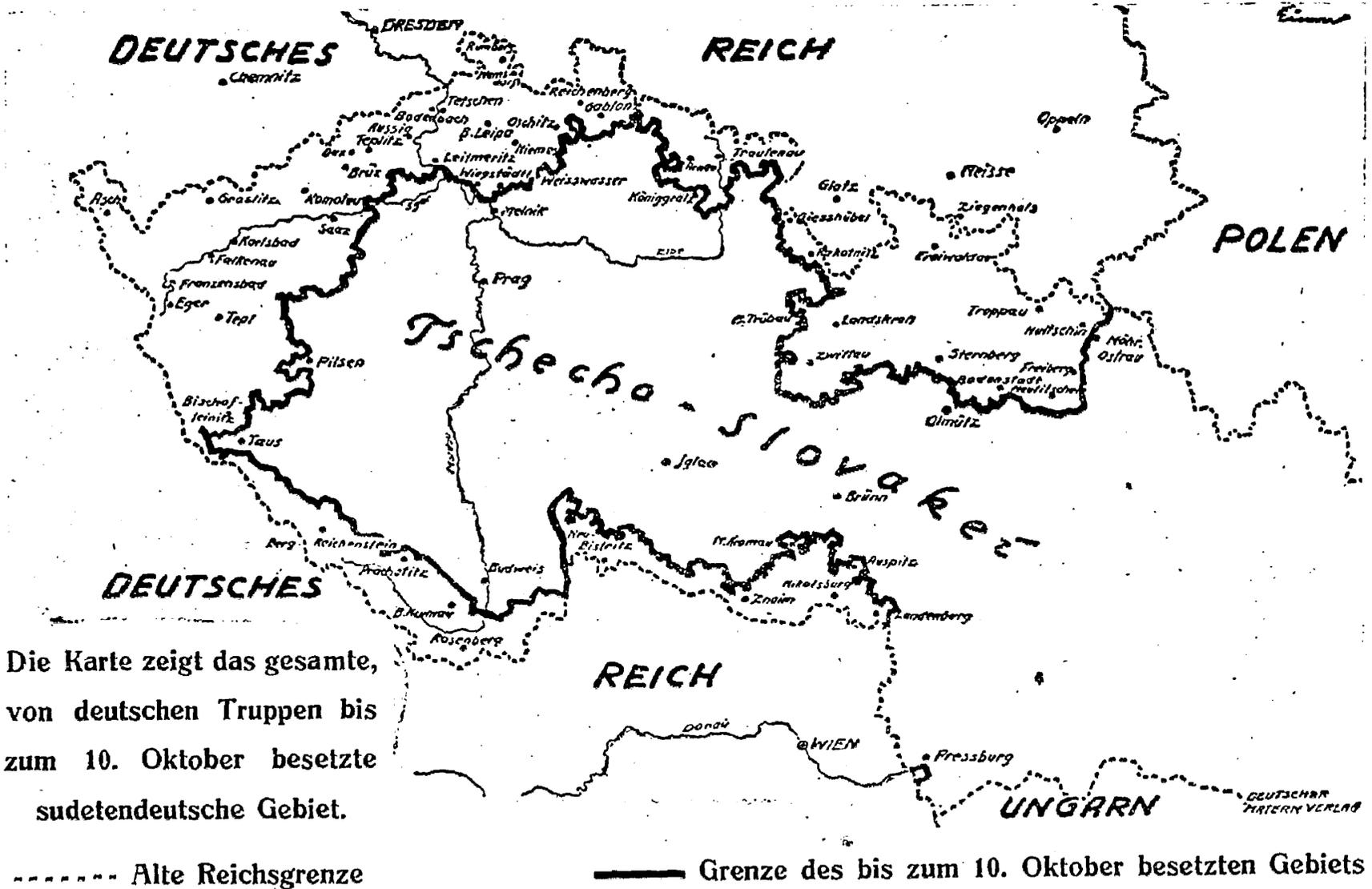
Eingetragen als Zeitung
auf dem Chinesischen Postamt.

9. Jahrgang

Tientsin, Mittwoch, den 26. Oktober 1938

Nr. 2478

Grossdeutschlands neue Grenze mit der Tschecho-Slowakei



Hankau gefallen

Einzug der Japaner in Hankau

Schanghai, den 25. Oktober (Reuter) Eine gemeinsam von den japanischen Heeres- und Marinebehörden um 6.30 Uhr nachmittags herausgegebene Bekanntmachung erklärte, dass die japanischen Truppen in die Stadt eingedrungen seien. Die amtliche, in Tokio herausgegebene Bekanntmachung besagte, dass die Streitkräfte um 6.30 Uhr in die Stadt einzogen.

Der Einzug geschah durch eine motorisierte Kolonne nach der Ueberquerung des Changkung Deiches von Hwangpei aus um 5.35 Uhr nachmittags.

Tokio, den 26. Oktober (Reuter) Die aus dem Südwesten in Hankau einziehenden Japaner wurden von den sich zurückziehenden Chinesen aufgehalten, die alle Hankau und Hanyang verbindenden Brücken über den Han Fluss zerstörten. Den Japanern gelang es jedoch, den Changkung Deich, der Hankau vor dem Fluss Han schützt, zu erreichen und somit in der Stadt Fuss zu fassen.

Japanische Meldungen erklären, dass die Japaner beim Angriff auf die sich noch in Hankau befindlichen Chinesen vorsichtig vorgehen, die, wie berichtet wird, drohen, einen verzweifelten Widerstand zu leisten.

Unterdessen steht der nördliche Teil von Hankau in Flammen, und andere Brände wüten in den verschiedenen Teilen der japanischen und den ebe-

maligen ausländischen Konzessionen. Ueber der Stadt, die bezirkweise verlassen zu sein scheint, schwebt ein dunkler Rauch.

Einmarsch in Wuchang

Schanghai, den 26. Oktober (Reuter) Heute morgen um 4.50 Uhr marschierten japanische Truppen in Wuchang am Südufer des Yangtse ein.

Schanghai, den 26. Oktober (Reuter) Nach einer japanischen Feldmeldung sollen zur Zeit in Wuchang, wo zwei Abteilungen nach dem Einzug durch die Tore der ummauerten Stadt auf starken chinesischen Widerstand stiessen, blutige Strassenkämpfe stattfinden.

Der nördliche Teil von Hankau in Flammen

Schanghai, den 25. Oktober (Reuter) Auf Grund einer Luftbeobachtungsmeldung erklärte der japanische Sprecher bei der heutigen Pressekonferenz, dass der nördliche Teil von Hankau in Flammen steht, da die Chinesen ihren allgemeinen Rückzug aus der Stadt zu decken suchen.

Er fügte hinzu, dass die Chinesen die meisten Brücken um Hankau gesprengt hätten, und dass starke chinesische Streitkräfte im Südosten von Hankau konzentriert sind, um den Rückzug der Hauptkräfte zu decken.

Besetzung der Vororte von Hankau

Tokio, den 25. Oktober (Reuter) Eine japanische Feldnachricht behauptet, dass die Japaner heute nachmittag um 4 Uhr die Vororte Hankaus erreicht haben, von wo aus sie die Stadt beherrschen sollen.

Hankau wurde nicht verteidigt

Hankau, den 25. Oktober (Reuter) Amtlich wird bekanntgegeben, dass Hankau nicht verteidigt wird. Die Verwaltung der Sonderbezirke ist dem Flüchtlingsgebiet-Komitee übergeben worden.

Tokio feiert die Einnahme Hankaus

Tokio, den 25. Oktober (Transocean) Die Meldung von dem Eindringen der japanischen Truppen in Hankau wurde in Tokio mit Sirenen angekündigt. Alle Häuser waren beflaggt. Tausende strömten zum Kaiserpalast, um dem Kaiser Ehrfurcht zu erweisen.

Es sind achttägige Feiern und grosse Laternenumzüge vorgesehen, an denen Hunderttausende beteiligt sein werden. Der Tag der Einnahme Hankaus gilt als allgemeiner Feiertag.

Die Japaner besetzen Tsungfa

Tokio, den 25. Oktober (Domei) Am Morgen der 23. Oktober besetzte eine japanische Truppe an der Front in Süchina die Stadt Tsungfa, die 52 Kilometer nordöstlich von Kanton liegt. Diese Streitkraft ist seit der Landung an der Bias Bucht am 12. Oktober nordwärts marschiert und hat den Ost-Fluss an einem Punkt 20 Kilometer stromaufwärts von Waichow überschritten.

Eine andere japanische Kolonne, die von Tsengshing nach Norden vormarschierte, zog am 24. Oktober in Tsungfa ein. (Fortsetzung Seite 3)